

Leserbriefe und Nachlese zum Linzer Bibelkurs 2018 ... in Weibern, ...



Von Jänner bis März fand im KIM-Zentrum Weibern ein Bibelkurs statt, der an vier Abenden Wege zeigte, die Botschaft der Heiligen Schrift in den Glaubensalltag umzusetzen. Er wurde sehr lebendig und lebensnah gestaltet von *Dr. Franz Kogler*, Leiter des Bibelwerks Linz. Mit dem Angebot des Bibelkurses wurde ein ureigenes Anliegen von KIM aufgegriffen, das bereits die „Ellwanger Erklärung“ von 1991, die „Magna carta“ unserer Bewegung, benennt: „Eine wesentliche Wurzel, aus der KIM lebt, bildet der persönliche und gemeinschaftliche Umgang mit der Bibel.“

Hermann Angermayer, KIM-Zentrum

Lieber Franz,
ein aufrichtiges DANKE für deine Kursabende und für all das kostbare Material per E-Mail. Für mich war es ein guter Start für eine „biblische Zukunft“ des KIM-Zentrums (KIM = Kirche im Miteinander).

Erwin Wiesinger, Natternbach

Lieber Franz!
Herzlichen Dank für die belebenden Bibelabende im KIM-Zentrum. Die Zeit verging immer wie im Flug, weil es sehr interessant war. Deine Ausführungen/Erklärungen waren für mich gut verständlich (obwohl ich relativ wenig Hintergrundwissen habe) und umfassend. Die Gespräche in den Gruppen habe ich sehr positiv erlebt (gute Anleitung im Vorfeld).

Stefanie Eibelhuber, Weibern

Schlierbach ...

Lieber Franz!

Wir möchten uns ganz herzlich für den gestrigen Abend zu Judas bei dir bedanken. Es war wieder so interessant, so anregend, sich weiter auf die Spurensuche durch die Bibel zu machen. Da liegen Schätze verborgen, die das Leben bereichern, neu ausrichten, ja anregen, es neu auszurichten.

Die Linzer Bibelkurse begeistern uns total. Vielen herzlichen Dank!

Elisabeth und Franz Reithuber, Molln

und Enns-St. Marien – sowie eine Vorschau auf 2019

In Enns-St. Marien wurde auf ganz besondere Weise Werbung für den Linzer Bibelkurs gemacht: 1500 (!) Werbehefte wurden im Dekanat verteilt, und davor wurde auf jedes Heft ein Ausdruck der Termine in Enns mit der Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro geklebt. Bis zu 35 Teilnehmer/innen kamen an jedem Abend, und die Lebendigkeit der Gruppe spürte ich selbst als Referent des 3. Abends zum Thema „Judas“.

Im Lauf des Abends wurde klar, dass unsere Judas-Bilder im Kopf sehr stark von der Tradition beeinflusst sind und dass die Bibeltexte selbst Schritt für Schritt Richtung negatives Judas-Bild gehen – und weniger etwas über die Person aussagen als über uns: nämlich wie wir oft mit Menschen umgehen, die einen großen Fehler in ihrem Leben begangen haben. Die Abschlussrunde, bei der wir einen leeren Sessel für Judas hinstellten, um ihm noch etwas zu sagen, berührte die Teilnehmenden und mich sehr.

Ich danke allen, die in irgendeiner Weise an der Vorbereitung, Organisation und/oder Durchführung der Kurse beteiligt waren sowie den Teilnehmer/innen für die Zeit, die sie sich für die Bibel genommen haben – und lade schon jetzt zum **Linzer Bibelkurs 2019** zum Thema **„Jesus von Nazaret“** ein. Melden Sie sich einfach im Bibelwerk, wenn Ihr/e Pfarre, KBW-Treffpunkt ... den Kurs abhalten möchte!

*Rainer Haudum,
Gesamtkoordination Linzer Bibelkurs im Bibelwerk*